

# Lokales

## Neues Kunstwerk

### Starker Engel soll schützen

*Fortsetzung von Seite 1*

tionsgegenstand verstanden sein will. Kunst soll zum Nachdenken anregen, provozieren und zum Träumen und Nachdenken verführen, lautete das Credo des Künstlers. Seine Gabriela hat auch eine Botschaft an die Bürger des Stadtteils mit im Gepäck: »Fürchtet euch nicht, ihr Völker rutscht zusammen, lasst die dunklen Wolken über Euch vorüber ziehen. Schützt die Freiheit der Kunst in Objekt und Wort, gebt Euch täglich Zeichen des Friedens und Verbundenheit und haltet nicht immer die andere Wange hin, gestaltet mit Eurer Jugend gemeinsame Perspektiven für die Gegenwart und die Zukunft. Fürchtet Euch nicht, die Wahrheit auszusprechen und helft den Schwachen, damit diese selbstständig und eigenständig leben können, schenkt Euren Kindern den Duft von

gesunden Wäldern und Wiesen, greift nach Bildung wo immer Ihr könnt und nutzt Euer Wissen, um stark zu sein. Ihr seid das Volk, das Herz Europas, die Seele Eurer Kulturen, greift nicht nach Sternen die Euch vorgegaukelt werden, sucht Eure eigenen Sterne, holt Euch diese und fürchtet Euch nicht«. Sein Werk, das bis Ende Januar den Hans-Mielich-Platz zieren wird und das er aus eigener Tasche finanziert hat, steht übrigens zum Verkauf. Die Hälfte des Erlöses will Frank Werner für eine Stadtteilinitiative spenden, die Kindern vor Ort zu Gute kommen soll. Der dreifache Vater will u. a. Spielelemente schaffen, die die Fantasie der Kinder anregen und Spaß an der Kunst wecken sollen. So wirkt der Schutzengel des Stadtteils noch weiter fort, auch wenn das Kunstwerk längst einem anderen gewichen ist. hw